

## EINWURF

Sportliche  
Herbstferien

Noch ein paar Tage, dann haben es die Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen geschafft, und die zweiwöchigen Herbstferien beginnen. Wer die Zeit vom 17. bis zum 29. Oktober sportlich nutzen möchte, sollte bei Socialsports vorbeischaun.

Ob Fußball, Volleyball, Handball oder Fechten: Die Plattform Socialsports, deren Erlöse zu 100 Prozent in die Osnabrücker Sportmit-Herz-Stiftung fließen, hat in der nächsten schulfreien Zeit gleich mehrere Angebote im Repertoire. Für Nachwuchsfußballerinnen und -fußballer im Alter von sechs bis 13 Jahren besteht die Möglichkeit, an einem Feriencamp teilzunehmen. Die finden vom 17. bis 19. Oktober beim SV Wissingen, vom 24. bis 26. Oktober beim FC Kalkriese und vom 27. bis 29. Oktober beim FC Talge statt.

Darüber hinaus bietet Socialsports ein Handballcamp für Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren bei der HSG Osnabrück in der Ballsporthalle Hellern (24. bis 26. Oktober), ein Fechtcamp beim Osnabrücker SC für zehn- bis 17-jährige Jungen und Mädchen (27. bis 29. Oktober) und ein Volleyballcamp für Sieben- bis 14-Jährige beim TuS Berge (20. bis 22. Oktober) an.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [socialsports.de](https://socialsports.de).

spo

Mona Alker

**V**ize-Meister bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften, Niedersächsischer Landesjugendmeister und Deutscher Meister in der Altersgruppe U 19: Der Osnabrücker Niklas Dahm zeigt immer wieder, welche Qualitäten er im Segeln aufs Wasser bringt. Während er die beiden letztgenannten Titel 2021 verbuchte, sicherte er sich den zweiten Platz am Bodensee erst kürzlich – und jeglichen widrigen Bedingungen zum Trotz.

„Am ersten Wettfahrttag hatten wir fast gar keinen Wind, deshalb wurde das Rennen abgebrochen. Dafür hatten wir an den nächsten beiden Tagen sehr, sehr viel Wind“, berichtet der 20-Jährige. „Am zweiten Tag ging es eigentlich nur darum, nicht zu kentern.“ Doch das gelang dem Osnabrücker mit Bravour: Am Ende verdrängte er sogar den Deutschen Meister des Vorjahres auf Platz drei.

„Es macht mir einfach sehr viel Spaß, auch, sich mit den anderen zu messen. Auf dem Wasser gönnt man sich zwar nicht so viel, aber an Land verstehen wir uns alle extrem gut“, gibt Dahm Einblick in die Segelgemeinschaft. Seine Leidenschaft für den Sport entdeckte er schon als Kind. „Meine Eltern hatten am Dümmersee schon immer ein Ferienhaus, im Sommer

waren wir eigentlich jedes Wochenende dort. Mein Papa segelt ebenfalls, da bin ich von klein auf mitgefahren“, erklärt er. Mit nur sechs Jahren nahm Dahm an seiner ersten Regatta teil. Die Segeltrainings für Anfänger, die sein heimischer Segel-Club Dümmer (SCD) anbot, weckten seine Begeisterung für

den Sport immer mehr – und auch die seiner Schwester Lotta, die am Bodensee als Zwölfte ins Ziel kam.

„Man ist die ganze Zeit draußen an der frischen Luft. Im Sommer ist es wirklich toll, mit der Sonne, dem Wind und dem Wasser“, schwärmt Dahm. „Auf dem Wasser fühlt sich die Ge-

schwindigkeit auch noch viel schneller an als an Land.“ Wobei er dann doch lachend ergänzen muss: „Bei kaltem Wetter frage ich mich allerdings schon manchmal, warum ich ausgerechnet Segeln als Hobby gewählt habe.“

Mittlerweile segelt Dahm in der Europe-Klasse. Der 20-Jährige ist in Osnabrück auf-

gewachsen, hat hier Abitur gemacht und studiert nun Maschinenbau. An den Wochenenden trainiert er regelmäßig entweder am Dümmer oder ist bei Regatten unterwegs. Dabei verliert er ein Ziel nie aus den Augen: die Weltmeisterschaft.

„Da will ich auf jeden Fall hin. Ich war schon mal bei

einer Jugend-EM, aber das Niveau dort wird noch mal ein ganz anderes sein“, ist er überzeugt. Die WM dieses Jahr verpasste er aufgrund seiner Klausurenphase, doch das ändert nichts an seiner Zielstrebigkeit: „Ich werde mein Bestes geben und hoffe, dass ich im nächsten Jahr daran teilnehmen kann.“

## Kurs auf die Weltmeisterschaft

Osnabrücker Segler Niklas Dahm hat große Ziele / Leidenschaft für den Sport schon im Kindesalter entdeckt



Hat die WM als Ziel im Blick: der Osnabrücker Segler Niklas Dahm. (Beim Segel-Club Dümmer trainiert der 20-Jährige.

Foto: Jochen Dahm